

Sunday, 03.05.2009, 15:24 Uhr

ONLINE MEDICAL TRIBUNE

[Tools](#) [Eltern-Ecke](#) [Teenager](#) [Krankheiten](#) [Gesundheitstipps](#) [Im Blickpunkt](#) [Stellenmarkt](#) [Kliniksuche](#)

Menstruation

Regelmäßig die Regel - muss das eigentlich wirklich sein?

Medical Tribune Bericht

In der Pubertät beginnt es, und es endet erst mit den Wechseljahren. Etwa 35 Jahre lang hat eine Frau jeden Monat ihre Menstruation. Das sind 400 bis 500 Blutungen im Laufe eines Lebens. Hat die Natur das wirklich so vorgesehen?

Die meisten Frauen in unserem Kulturkreis finden es selbstverständlich, einmal im Monat „ihre Tage“ zu haben – wenngleich es manchmal lästig sein mag. In dieser Zeit wird, wenn sich kein befruchtetes Ei eingenistet hat, die in der Gebärmutter übermäßig aufgebaute Schleimhaut wieder abgestoßen.

Jetzt gibt es die Tendenz von Wissenschaftlern, Einfluss auf die Blutungshäufigkeit zu nehmen. Sie streben sogenannte Langzyklen an, mit denen die Blutung für Monate oder Jahre unterdrückt wird. Kombiniert wird diese „Menstruationsverhütung“ mit der Empfängnisverhütung. Das heißt, es werden derzeit Pillenarten konzipiert, die über Jahre hinweg durchgehend genommen werden können. Mit dieser Art von Pille kommt es also nicht mehr zu einer Abbruchblutung, da der schwangerschaftsverhütende Hormonspiegel permanent aufrechterhalten wird.

Der Zyklus symbolisiert das Leben

Geeignet sind allerdings nur solche Verhütungsmittel, bei denen sich unter der Hormongabe keine Gebärmutter Schleimhaut aufbaut, die also keine Schwangerschaft „vortäuschen“. In den USA ist ein solches Medikament schon auf dem Markt, in Deutschland allerdings wurde noch keine Pille für die Indikation „Langzyklus“ zugelassen.

Aber gehört es für eine Frau nicht einfach dazu, dass sie alle vier Wochen ihre Tage hat? Bei Naturvölkern und im Spirituellen wurde und wird dieser Zeit eine besondere Bedeutung beigemessen. „Nichts symbolisiert den Ablauf des Lebens derart bedeutungsvoll wie der weibliche Zyklus“, heißt es beispielsweise in einem spirituellen Buch über die Menstruation (Tanja Schröder: Sonnensex und Mondblut).

Lesen Sie weiter: Seite 2

MTPub, Ausgabe 06 / 2006 S.16, Dr. Beatrice Wagner

Kommentare zum Artikel

Regelmäßig die Regel - muss das eigentlich wirklich sein?

#1

Medical Tribune / 28.11.07 21:49

In der Pubertät beginnt es, und es endet erst mit den Wechseljahren. Etwa 35 Jahre lang hat eine Frau jeden Monat ihre Menstruation. Das sind 400 bis 500 Blutungen im Laufe eines Lebens. Hat die Natur das wirklich so vorgesehen?

[Kommentar schreiben](#)

 [Versenden](#)

 [Drucken](#)